

aus Besigern von Natu-
vereinigt haben, durch
nungen zur Verbreitung
men Verkehrspunkt und
ngen finden am ersten
durch Einführung oder
der Vorstand besteht aus
Silby, Vicepräsident, Dr.
D. Maad, 2. Geschäftsführer

desselben ist die Förde-
an den deutschen Nau-
liche Beitrag ebenfalls
i wöchentlich Montag-
igen Monaten alle vier-
eder eingeleitet werden,
re der deutschen Kriegs-
aus den Herren: Consul
der, Dr. F. Kierulff, H.
Capt. Sum de Boute-

genheit des Schillerfestes
nleherer in St. Pauli.
unter den Vehrern. Be-
iller Fragen des Unter-
Monat ein Mal. Den
Ladenhof, Vicepräsident,
Versammlungsort bei

3 25jährigen Jubiläums
October 1862, besteht aus
stand zählt 4 Personen.
er Sommer- und Zau-
früheren Bahmannischen
ungs-Abende regelmäßig
Währen 73, und findet

rettung Schiffbrüchiger).
ung gemeinsamer Inter-
Zusammenhins seiner
der Zeitungsherausgeber,
ne von der allgemeinen
is Legaten, Schenkungen
esicht, dient dazu, hülf-
igen. Der Vorstand des
Vorjehender, Dr. Piza,
meister, Dr. F. Mend,

ihrer Tauglichkeit zum
sions-Mitte aus. Die
ngen zeichnen sich diesem
1 leisten, wenn für das
Es ist den Hren. Ver-
zen, sich das Revisions-
darin angegeben Die
3. B. das Comité. Herr
dessen Vorsteher Herr A.
erstecke 16.

nach die Herren Buch-
C. Sobek aus Berlin,
jetzt Ehrenpräsident des
verein von 1862, wurde
ammlungen vom 16. und
n und diese Vereinigung
den Vorstände vollzogen.
egenwärtig Vorort des-
panhie. Vorstand Hren.:
hriftführer, Chr. Wesse,
ihn, Beizeitelordner, A.
raphtischer Aufnahme von
Bureau") sowie wegen
n Abendstunden ertheilt
Stenographie f. unter
des Systems Vorbedin-
sind jeden Sonnabend

at 24. März 1874. Jeden
ite stenogr. Beischritten.

Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge, Der, hat sich im Jahre 1839 gebildet und sorgt für die aus den Strafanstalten Entlassenen hinsichtlich ihrer moralischen Besserung und ihres bürgerlichen Fortkommens durch Aufsicht, Unterbringung in Arbeit hier oder auswärts, Unterstützung, Vergebung nach anderen Welttheilen u. Die Mitglieder dieses Vereins sind theils active (Besizer), die eine persönliche Fürsorge für die Sträflinge übernehmen, theils solche, die durch Geldbeiträge oder andere Unterstützungen die Zwecke des Vereins fördern. Die Leitung ist in den Händen einer Direction, welcher der jedesmalige erste Polizeiherr präsidirt; sie versammelt sich wenigstens monatlich einmal. Wegen Theilnahme an dem Verein oder sonstiger den Verein betreffender Dinge wende man sich an den Director Dr. Bertheau.

Verein zur Unterstützung unbemittelter Studirender (gegründet im Jahre 1866), bezweckt die Unterstützung Unbemittelter, welche sich durch den Besuch von Universitäten, Polytechniken, Kunstakademien oder ähnlichen Anstalten eine höhere Bildung erwerben wollen. Der jährliche Beitrag beträgt mindestens 7 M. 20 S. Die gesammte Einnahme — nach Abzug von 10 pCt. der Bruttoeinnahme, welche zu einem Reservefond zurückgelegt werden — wird zu Stipendien verwendet. Die Stipendien betragen gewöhnlich M. 150 und werden auf ein oder mehrere Jahre ertheilt. Die Vertheilung findet nach vorübergehender öffentlicher Bekanntmachung zu Ostern, wenn möglich auch zu Michaelis statt. Ueber die zu gewährenden Stipendien beschließt der Vorstand, verstärkt durch sechs von der Hauptversammlung (im Monat December) erwählte Beisitzer, mit einfacher Majorität. Den Vorstand bilden gegenwärtig die Herren Pastor Otto Schoot, Präses, Dr. S. Bolau, Dr. Theodor Schrader, Schriftführer, Dr. W. H. Meißel, E. Boyesen, Cassirer.

Verein, Thierschutz, am 10. December 1841 gestiftet als Verein gegen Thierquälerei, welchen Namen er, nach dem Vorgange aller übrigen deutschen Vereine, laut Beschlußes der Generalversammlung vom 15. März 1861 mit dem obigen vertauscht hat, bezweckt den Thierschutz und die Verhütung der Thierquälerei durch gesetzlich erlaubte Mittel. Ohne Unterschied des Standes, Geschlechts, Wohnortes und der Religion wird jeder mündigen Person der Eintritt in den Verein gestattet. Das Minimum des jährlichen Geldbeitrags beträgt 1 M. 20 S. Der Verein, der am 1. Januar 1875 1350 Mitglieder zählte, vertheilt unentgeltlich, namentlich für die Jugend berechnete Thierschutzschriften, läßt erkrankte Thiere unbemittelter Besitzer auf seine Kosten behandeln, unterhält ein Asyl für verlassene, verlaufene und durch plötzlichen Unglücksfall betroffene Thiere, kauft altersschwache oder unheilbare Pferde an, um sie in Gegenwart eines Vorstandsmitgliedes schnell tödten zu lassen, stellt Preisaufgaben, ertheilt um seine Zwecke verdienenden Personen Geldbelohnungen, Belobungsschreiben und die Vereins-Medaille, und ernennet Ehren- und correspondirende Mitglieder. Der Vorstand versammelt sich regelmäßig jeden zweiten Freitag im Monat im Sitzungs-Saale des Vereins (Hôtel zum Weidenthof, gr. Bursfah 54). Alljährlich werden einmal eine General- und zweimal Deliberationsversammlungen abgehalten; überdies wird in der Regel alljährlich der Stiftungstag gefeiert und ein gedruckter Jahresbericht an die Vereinsmitglieder und die Brudervereine im Auslande vertheilt. Organisation des Bureau für 1875/76. Die Herren Dr. D. R. Warburg, p. t. Präses; Dr. Gustav Blath, Vice-Präses; G. C. L. Behnde, Vereins-Secretair; Rud. Cohn, erster Protocollist; Pastor F. W. Buch, zweiter Protocollist; W. L. Antbes, Archivar; J. Beyrigu y, Cassirer; G. W. Schrader, Vereins-Thierarzt; W. F. Warnde, Baron von Pechlin, Dr. W. Heyden, Richard Barn, J. F. Dicks, C. L. H. Groninger, Hauptmann Dircken und Aug. Friedr. Gutheil, Beisitzer. Beitrittserklärungen neuer Mitglieder werden von sämmtlichen Vorstands-Mitgliedern und dem Vereinsboten hierauf, Anzeigen stattgefundener Thierquälereien (mit Ausnahme der anonymen) und Hülfsgeluche für in Gefahr gerathene Thiere von Thierschutz-Central-Bureau, gr. Reichenstr. 48, jeder Zeit entgegengenommen und nach besten Kräften berücksichtigt.

Verein, Tonkünstler, gegründet am 24. August 1867, eröffnet am 5. October desselben Jahres, hat als Tendenz: Förderung der Tonkunst und der tonkünstlerischen Interessen. Vorstand 3. Zeit die Herren: H. Degenhardt, A. Gowa, A. Kauffmann, D. F. Armbrust und G. A. Leopoldt. Der Verein zählt augenblicklich 95 ordentliche, 84 außerordentliche und zwei Ehrenmitglieder. Derselbe hält musikalische Reitzungen und hat eine kleine Bibliothek gegründet, welche allen Mitgliedern zur unentgeltlichen Benutzung offensteht. Einführungen sind stets gestattet, und Mitglieder finden in den bekannten Musikalienhandlungen die erforderlichen Karten.

Verein, Der Unterstützungs, von 1829, hat den Zweck, durch freiwillige Beiträge solche verächtliche arme Israeliten, die nicht in den Listen der Armen-Anstalt eingezeichnet sind, zu bekleiden. Verwalter sind die Hren. S. Joshua, Grasteller 7, Präses, Js. Emanuel, Cassirer, Marc. Italiener, Secretair.

Verein, Der israelitische Unterstützungs, von 1862, von jungen Leuten gestiftet, stellt es sich zur Aufgabe, momentane Verlegenheiten, vorzugsweise seiner hiesigen Glaubensgenossen, stets nur auf Antrag seiner hiesigen Mitglieder, nach Kräften zu unterstützen. Außerdem wird vierteljährlich der quartale Cassen-Saldo unter seine Mitglieder, zur Verwendung für Nothleidende, verlost. Die Verwaltung besteht bis Ende 1874, aus den Herren Ludwig Cohn, d. B. Präses, Jacob Meyer, Cassirer, Gustav Glückstadt, J. Michelsen und Jacob Alexander, Revisoren, A. Wittmund und Michael David, Assistenten, Bote des Vereins ist Nathan Veep.

Verein, Weihnachtsbescherungs, auf Steinwälder und Kl. Grasbrook, ward am 12. November 1872 durch Bewohner von Steinwälder und Klein-Grasbrook gestiftet. Präses für 1873/6 Herr Hauptlehrer J. H. Brage.

Verein, Unterstützungs, Israelitischer, für den Freiwilligendienst. Derselbe unterstützt zum Freiwilligendienst berechnete Militärpflichtige aus der hiesigen israelitischen Gemeinde durch Gewährung von Equipirungsgeldern und Lebensunterhalt während des Dienstjahres. Vorstands-Mitglieder: Dr. Leopold S. Spiro, Vorsitzender, Martin Emanuel, Cassirer, Emil May, Schriftführer, Dr. Med. Lewig, Dr. Max Cohn, S. Karples und H. Juddell.

Verein von 1871, zur Vertheilung von Lebensmitteln. Der Zweck desselben ist, hiesige verächtliche israelitische Arme mit Kartoffeln für den Winterbedarf zu versehen. Den Vorstand bilden 7 Damen und 3 Herren. Vorsitzende ist gegenwärtig Frau Sara Elias, Cassirerin; Frä. Margarethe Nordheim, Deputirte sind die Herren L. S. Spiro und Martin Salomon.